

Komplettpaket mit Qualitätssiegel: VAU Thermotech schickt 13,1 Tonnen schweren Heizkondensator nach Hamburg auf die Reise

Heldrungen, den 27.04.2021 – Etwa ein halbes Jahr hat es gedauert, bis der Heizkondensator für ein Kraftwerk in Hamburg fertiggestellt war. Doch nun wurde der Apparat in unserem Werk in Heldrungen auf den Tieflader gehoben und auf die Reise geschickt.



An seinem Bestimmungsort dient der Heizkondensator zur Bereitung von heißem Wasser für die Fernwärme mittels Kraft-Wärme-Kopplung. Der Apparat hat eine Heizfläche von 565 m² und eine Leistung von 65,2 MW. Kern des Apparates ist ein Hybrid Tubular Plattenpaket. Im Kreuzgegenstrom wird dort auf der Rohrseite Dampf geführt, der das Wasser, das seinerseits in der Wellenseite geführt wird, erwärmt.

Der Vorteil dieser Zuordnung der Medien liegt darin, dass der Dampf nahezu ohne Druckverlust durch die Rohre strömt. Die Wellenseite sorgt für eine zusätzliche Verwirbelung des zu erwärmenden Wassers, wodurch ein besserer Wärmeübergang erzielt wird, als es sonst ohne Verwirbelung der Fall wäre. Der Hybrid Tubular Heizkondensator benötigt im [Vergleich zu einem klassischen Rohrbündelwärmetauscher](#) weniger Dampf, was letztlich zu einer Einsparung von Primärenergie und einer Senkung des CO₂-Ausstoßes führt.

Fertig montiert hat der Apparat von VAU Thermotech ein Gewicht von 13,1 Tonnen, eine Höhe von knapp 4 Metern, eine Breite von 2,5 und eine Länge von 3,2 Metern.

Osama Nasser, CEO VAU Thermotech ist zufrieden: „Das Besondere an diesem Heizkondensator ist, dass sämtliche Armaturen von uns dimensioniert, beschafft und vormontiert wurden. Alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen, damit wir den Heizkondensator wunschgemäß und in der bewährten VAU-Qualität an den Kunden ausliefern konnten. Darauf bin ich sehr stolz und dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitern bedanken.“